

Newsletter

Bezirkssportbund Spandau e.V.



IN DIESER AUSGABE

1. Grußwort aus dem Vorstand
2. Aktuelle Corona-Regularien (Stand 04.03.2022)
3. Weiterbildungsmöglichkeiten
4. HILFE FÜR DIE UKRAINE
5. Vereinssteckbrief
Wasserfreunde Spandau 04 e.V.

„Um dein wahres Potenzial zu erkennen, musst du zuerst deine eigenen Grenzen erfahren und dann den Mut haben, diese zu überwinden.“

Picabo Street

Grußwort aus dem Vorstand

Liebe Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter,
Liebe Interessierte am Spandauer Sportgeschehen,

es gibt Zeiten, da rückt der organisierte Sport in den Hintergrund. Das Kriegsgeschehen in der Ukraine und das dortige Leid beobachten wir mit großer Sorge. Nichtsdestotrotz sind wir positiv angetan vom Engagement und der Hilfestellung in Berlin und insbesondere auch im Bezirk Spandau. Wir möchten an dieser Stelle Sportvereinen ganz besonderen Dank aussprechen, die sich für Flüchtlinge aus den Kriegsgebieten einsetzen, ihnen Unterkünfte und Nahrung zur Verfügung stellen. Euer Einsatz ist beispiellos und verdient große Anerkennung.

Positiv zu erwähnen bleibt, dass das Pandemiegeschehen weitreichende Lockerungen für den organisierten Spitzen- und Breitensport möglich macht. Wie ihr auch dem neuen Maßnahmenkatalog entnehmen könnt, kommt es zu Lockerungen wie der Wiedereinführung der 3g-Regelung in vielen Bereichen aber auch Aufhebung von Zuschauerbegrenzungen. Wir hoffen, dass der Wiedereinstieg in den (fast) regulären Sportbetrieb gut gelingt.

Wir wünschen euch einen erfolgreichen und sportlichen Frühling und Sommer 2022 und freuen uns auf den Austausch mit euch!

Das Präsidium des Bezirkssportbundes



Aktuelle Corona-Regularien (Stand 04.03.2022)

Die 7. ÄndV der 4. InfSchMV enthält für folgende relevante Änderungen:

Sport im Freien (Outdoor):

- Für die Sportausübung im Freien sind alle Einschränkungen aufgehoben worden, d. h. selbst bei Unterschreiten des Mindestabstandes gelten weder die 3G-Bedingungen noch eine Maskenpflicht. Dies gilt sowohl für den Trainings- als auch für den Wettkampfbetrieb.
- Für das Betreten von Umkleide- und Funktionsgebäuden gilt die 3G-Bedingung zuzüglich Maskenpflicht. Die Außen-WCs können nach wie vor mit mindestens einer medizinischen Gesichtsmaske genutzt werden.
- Für Zuschauer*innen gilt bei Veranstaltungen im Freien mit bis zu 1.000 gleichzeitig anwesenden Personen sowohl die Abstandsregel von 1,5 m als auch die Pflicht zum dauerhaften Tragen einer FFP2-Maske.
- Bei Veranstaltungen im Freien mit mehr als 1.000 gleichzeitig Anwesenden gilt für Zuschauer*innen die 3G-Bedingung, (dadurch entfällt hier die Abstandsregel).
- Für Veranstaltungen im Freien mit mehr als 2.000 gleichzeitig anwesenden Personen gelten erweiterte Bedingungen, die zum Teil auch sportstättenspezifisch sind.
- Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren, die im Rahmen des Schulbesuchs regelmäßig getestet werden, gilt der Schüler*innenausweis als anerkannter Nachweis des 3G-Status. Dies gilt allerdings nicht während der Ferienzeiten. Kinder unter sechs Jahren müssen keinen Nachweis erbringen.

Sport in gedeckten Sportanlagen (indoor):

- Die Sportausübung in gedeckten Sportanlagen (also in Sporthallen, Fitness- oder Tanzstudios, Umkleidegebäuden und anderen gedeckten Sporteinrichtungen) ist nun an die 3G-Bedingung (anstelle der bisherigen 2G-Regelung) geknüpft. Dies gilt sowohl für den Trainings- als auch für den Wettkampfbetrieb. Die Maskenpflicht in Gebäuden besteht unverändert für Sporttreibende sowohl beim Trainings- als auch beim Wettkampfbetrieb fort, aber nicht während der Sportausübung.
- Bei Veranstaltungen in gedeckten Sportanlagen bis 200 gleichzeitig anwesenden Personen gilt für Zuschauer*innen neben der 3G-Bedingung auch die Pflicht zum dauerhaften Tragen einer FFP2-Maske. Es muss eine ausreichende Belüftungsmöglichkeit vorhanden sein (siehe Anlage 3 zu § 11 der InfSchMV).
- Veranstaltungen in gedeckten Sportanlagen mit mehr als 200 gleichzeitig anwesenden Personen sind zusätzlich zur 3G-Bedingung und der Pflicht zum dauerhaften Tragen einer FFP2-Maske nur möglich, wenn die Sportstätte eine ausreichende maschinelle Belüftungsmöglichkeit bietet.
- Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren, die im Rahmen des Schulbesuchs regelmäßig getestet werden, gilt der Schüler*innenausweis als anerkannter Nachweis des 3G-Status. Dies gilt allerdings nicht während der Ferienzeiten. Kinder unter sechs Jahren müssen keinen Nachweis erbringen.

BERLIN



Mehr Informationen zur
Vierten Infektions-
schutzmaßnahmenverordnu
ng findet ihr auf der Website
der Senatsverwaltung

oder

Auf der Website des LSB-
Berlin





Weiterbildungsmöglichkeiten

15.03.2022	<u>Konfliktmanagement</u>
23.03.2022 - 06.04.2022	<u>Kindeswohlgefährdung</u>
24.03.2022	<u>Faszien-Fitness - eine Einführung (Theorie & Praxis)</u>
24.03.2022	<u>Demokratie lernen in Bewegung</u>
25.03.2022	<u>Erste Hilfe im Herzsport (Theorie & Praxis)</u>
25.03.2022 - 26.03.2022	<u>Workshop für Kinderschutzbeauftragte</u>
26.03.2022	<u>Homo sedens, der sitzende Mensch (Praxis)</u>
26.03.2022 - 04.09.2022	<u>Das Mentale im Sport - Stellenwert und anwendbare Coaching-Methoden (Blended Learning)</u>
28.03.2022	<u>Ernährung zur Verbesserung der körperlichen</u>
02.04.2022	<u>Leistungsfähigkeit und Gesundheit im Sport (Online)</u>
02.04.2022	<u>Professionelle & system. Ehrenamtsförderung</u>
02.04.2022	<u>Finanzen III: Buchführung - eine Einführung</u>
02.04.2022	<u>Grundkurs Sportklettern - eine Einführung</u>
02.04.2022	<u>Umgang mit herausforderndem Verhalten von Kindern und Jugendlichen</u>

Mehr Infos und weitere Weiterbildungsangebote finden Sie auf der Website des



Weitere Angebote finden Sie unter:

Aus- und Weiterbildung des Württembergischen Landessportbundes & der Württembergischen Sportjugend

Lehrgangsplanung 2022 Sportregion Lüneburger Land

Bildungsangebote Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V.

Fortbildungen des Landessportbundes Bremen

Lehrgänge und Fortbildungen des Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Berlin e.V.



Bildungsprogramm 2022

Gerhard-Schlegel-Sportschule des Landessportbunds Berlin &
Bildungsstätte der Sportjugend Berlin



HILFE FÜR DIE UKRAINE

Der Angriffskrieg gegen die Ukraine hat auch den Berliner Sport erschüttert und macht uns fassungslos. Der Berliner Sport zeigt seine Solidarität mit den Menschen in der Ukraine und Geflüchteten. Berliner Vereine und Verbände haben Aktionen gestartet, um den Menschen aus dem Kriegsgebiet zu helfen.

Infos findet ihr hier: <https://lsb-berlin.net/ukraine/>

Aktion „Spandau 04 hilft“

Mit dem Beginn des Kriegs in der Ukraine haben wir uns entschlossen, den Menschen in und aus der Ukraine zu helfen.

Mit unserer Aktion "Spandau 04 hilft" organisieren wir Projekte, bei denen die Hilfe direkt bei Betroffenen ankommt. Hier informieren wir, was wir tun und wie Sie helfen können.

Wie bereits im Jahr 2015 haben wir kurzfristig unsere Athletenzimmer im Vereinshaus geflüchteten Familien zur Verfügung gestellt. Neben der Unterkunft kümmern wir uns auch um die Verpflegung und den Bedarf des täglichen Lebens. Derzeit leben zwei Familien bei uns (Frauen mit Kindern).

Gemeinsam mit Unterstützung aus der polnischen Zivilgesellschaft sammeln wir Sachspenden (siehe aktuelle Liste in der Spalte rechts). Unsere polnischen Freunde organisieren den Transport nach Polen, von wo die Sachen bedarfsgerecht verteilt werden. Wir können sicherstellen, dass die Spenden die Menschen erreichen, die sie auch benötigen und die Lieferung keine Ressourcen von Hilfsorganisationen blockieren, die sie anderweitig besser einsetzen können.

Alle Informationen zu unserer Aktion „Spandau 04 hilft“ finden Sie im Internet www.spandau04.de/aktion-spandau-04-hilft

und auf Facebook und Instagram unter dem Namen spandau04hilft



„Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts.“
Willy Brandt



DOSB APPELLIERT: SOLIDARITÄT
MIT DER UKRAINE
[HIER ZUM NACHLESEN](#)





Vereins-Vorstellung Wasserfreunde Spandau 04

Die "Wasserfreunde Spandau 04" sind weltweit bekannt geworden durch ihre Stärke im Wasserball.

Seit zwei Jahrzehnten gehören sie zu den "Top Ten" dieser Sportart in Europa. Seit 1997 zeigen auch die Schwimmer bei Europa- und Weltmeisterschaften Glanzleistungen. Die erfolgreiche Vereinsgeschichte aber reicht viel weiter zurück.

Seit dieser Zeit setzte ganz auffällig ein Siegeszug ein, der unvermindert anhält. Zwei Präsidenten prägten bisher die Ära der "Wasserfreunde Spandau 04": Norbert E. Kusch, Rechtsanwalt und Notar (1976 - 1996) und Hagen Stamm, Wasserball-Legende und erfolgreicher Geschäftsmann (ab 22.3.1996 im Amt).

Die Erfolgsbilanz weist bis heute rund 100 Deutsche Meisterschaften und Titel im Schwimmen, Springen und Wasserball auf. Dazu kommen für die drei Disziplinen 10 Europameisterschaften und eine Weltmeisterschaft zusammen.

In der jüngeren Vergangenheit sorgen auch die Modernen Fünfkämpfer für nationale und Internationale Schlagzeilen.

Dr. Günter Schwill

Einen Überblick über die gesamte Vereinsgeschichte der Wasserfreunde Spandau 04 erhalten Sie in unserer Vereinschronik: Aus der Havel in die Welt | Zum 100-jährigen Jubiläum der Wasserfreunde Spandau 04 e. V.

Quelle: <https://spandau04.de/home/vereinsgeschichte/>





Vereinssteckbrief

Vereinsname

Wasserfreunde Spandau 04 e.V.

Gründungsdatum

1904

Vereinsfarben

rot, schwarz

Mitgliederzahl / Altersklassen

3768 / alle

Abteilungen / Mannschaften

Schwimmen, Wasserball, Moderner Fünfkampf, Tennis, Tauchen, Stand-Up-Paddeln, Bootssport

Trainer und Betreuer

sehr viele

Sportstätte

An der Zitadelle Spandau, Oberhavel, Olympiapark Berlin

Geschäftsstelle

Olympiapark Berlin, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin

Vorstand

Hagen Stamm, Carsten Kusch, Peter Gläser, Norbert Rimke

Kontakt

Website: www.spandau04.de

E-Mail: info@spandau04.de

Erfolge

Über 80 nationale Titel und 6 internationale Titel im Wasserball, erfolgreiche Nachwuchsarbeit im Schwimmen und Modernen Fünfkampf

Ziele / Motto

Vereint im Verein

Unser Ziel ist es erfolgreich Hochleistungssport und Breiten- und Gesundheitssport im Einklang zubringen



Dein Verein möchte sich auch vorstellen? Kein Problem, melde dich gerne bei uns und wir veröffentlichen euren Vereinssteckbrief im nächsten Newsletter und auf unserer Website.



Bezirkssportbund Spandau e.V.
Alt-Gatow 5
14089 Berlin
Telefon: 03033 97 97 01
sport@bezirkssportbund-spandau.de